



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1921-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Neues Theater im Rosengarten 64

Sonntag, den 20. Februar 1921

nachmittags:

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster.
Spielleitung: Karl Marg.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Wenzel Hoffmann
Staatsminister v. Haugk, Erzellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Erzellenz	Hans Godeck
Kammerherr von Breitenberg	Josef Renkert
Kammerherr Baron von Mehing	Georg Köhler
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Gustav Rothe
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht	Hermann Trembach
von Banstin	Adolf Karlinger
von Reinicke	Josef Viktor
von Wedell, Sago-Borussia	Josef Renkert
Erster	Fritz Müller
Zweiter } Student	Willi Resemeyer
Dritter	Alexander Roberti
Rüder, Gastwirt	Wilhelm Egger <i>Hugo Weiss</i>
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lank
Kellermann	Alexander Kökert
Käthe	Helene Lendenius
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann	Louis Reiffenberger
Glanz	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Lakai	Karl Zöllner

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Guesphalia, Rhenania, Suzohla, Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten u. vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Kasseneröffnung 1 1/2 Uhr Anfang 2 Uhr Ende 4 1/2 Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri, Grete Berger.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 13.—	Parkett 1. Abteilung M. 11.50
(Loge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe „ 11.50	„ 2. „ „ 9.60
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80) „ 11.50	„ 3. „ „ 7.70
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52) „ 8.50	„ 4. „ „ 6.—
„ 2. Reihe (Nr. 101-138) „ 8.50	„ 5. „ „ 2.80
„ 3. Reihe „ 5.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81) „ 11.—
	„ „ Estrade (Nr. 1-40) „ 7.70

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11-1 u. 3 1/2-5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung